

Loewe

Der Woywode
(Mickiewicz, trans. Blankensee)

Op. 49, No. 1

Allegro

p

The first system shows the piano introduction in G major, 2/4 time. The right hand features a melodic line with triplets and slurs, while the left hand provides a bass accompaniment with slurs and ties.

cresc.

Von dem Gar - ten - al - tan keucht zum Schlos - se her - an der Woy -

cresc.

wo - de, voll Wut und voll Schrek - ken, reißt die Vor - hän - ge fort von dem

f

p
Ru - he - ort sei - nes Weibs, leer lie - gen die Dek - ken! Auf den

p

pp

Bo - den er starrt, in den grei - si - gen Bart sei - ne Hän - de, die be - ben - den,

cresc.

pak - ken. Wild hebt er den Blick, wirft die Ar - me zu - rück, ru - fet

f *p* *cresc.*

Na - um, den treu - en Ko - sak - ken. „Ha!

sf *sf* *f* *stacc.* *sf*

e - len - der Wicht, war - um wa - ren mir nicht heu - te Nacht in dem Gar - ten die

sf *fp* *cresc.*

Hun - de? Die Jen - tschar - ke nimmt dir und rei - che auch mir die ge - zo - ge - ne Büch - se zur

f

Stun - del¹⁴ Als voll - bracht dies Ge - heiß, schlichen bei - de sich leis zum Al -

p

tr *tr*

sf *sf* *p* *sempre piano e legato*

tan an der Mau - er Ran - de. An dem tra - li - chen Ort was leuch - te - te dort? Ein

p *p*

Weib ists in wei - Bem Ge - wan - de. Ei - ne Hand birgt ins Haar ih - rer Au - gen Paar, und die

Brust in die Lin - nen sie schmie - get; mit der an - de - ren Hand hält sie von sich ge - wandt ei - nen

un poco ritenuto *a tempo*

Mann der zu Fü - Ben ihr lie - get. Und um - fan - gend ihr Knie, be - schwöret er sie: „Hab ich

un poco ritenuto *a tempo*

Un poco larghetto, dolente

al - les denn, al - les ver - lo - ren? Hat den Hän - de - druck auch und der Seuf - zer Hauch der Woy -

wod sich zu ei - gen er - ko - ren? Ich, der ich manch Jahr treu ei - gen dir war, soll dich

mei - den und schauen dich nim - mer? Er lieb - te dich nicht; doch das Gold hat Ge - wicht: Du ver -

kauf - test ihm al - les auf im - mer!

Ich eil - te zu dir, von dem treu - en Tier durch Sturm und Wet - ter ge -

tra - gen! Um mit Seuf-zer und Kuß dir zum Ab-schiedsgruß gu-te Nacht auf im-mer zu

sa - gen! Sie wi-der-steht, wie er kla-gend auch fleht, daß sie sei - nes Leids sich er -

bar-me; bis die Kraft ihr ent-schwand in der weh-ren-den Hand, und sie

hin - sank in sei-ne Ar - - - me. Vom Ge-

Adagio *Allegro molto* *pp sotto voce*

agitato
col una corda *sempre pianissimo*

sträu-che versteckt, auf den Bo - den gestreckt, der Woy-wod und der Die - ner lie - gen, zieht die

La - dung her - vor und las - sen ins Rohr, vom Lad - stock ge - trie - ben, sie flie - gen. „Herr!“

flü - stert es sacht, „mich hemmt ei - ne Macht: ich kann auf das Mäd - chen nicht

schie - ßen; als den Hahn ich zog, mich ein Schau - er durch - flog, und zur

Pfan - ne sah Trä - nen ich flie - ßen.“ „Still, Hei - duckensohn! leh - re wei - nendich schon! Nimm hier

Lis - sa - er Pul - ver zum Zün - den! Ma - che schnell den Stein mit dem

Na - gel rein, dann ihr Ziel laß die Ku - gel sich fin - den!

stacc.
Hö - her! Rechts! Halt

still! ich sel - ber erst will den Bräu - ti - gam strek - ken zu

cresc.
Bo - den!^c Der Ko - sack legt an, zie - let fest, spannt den Hahn und

tutte corde

cresc.

Red.

trifft ins Herz den Woy - wo - den.

ff

ff

sforzato

Red.